Den Ausschussmitgliedern wurde vor Beginn der Sitzung eine Erklärung des Herrn Dieter Rogalla zu den Umgestaltungsvorschlägen des Großfleckens vom 17.10.2018 (Anlage 1) sowie ein Änderungsantrag von Herrn Gärtner (Anlage 2) als Tischvorlage verteilt.

Herr Gärtner erläutert seinen Änderungsantrag und plädiert nachdrücklich für eine völlige Neugestaltung des Großfleckens.

Herr Stadtbaurat Kubiak macht deutlich, dass für eine „Zerstörung des Großfleckens“ keine Notwendigkeit besteht, da eine Planung mit Herrn Rogalla durchaus abstimmbar ist.

Herr Heilmann erläutert auf Nachfrage von Herrn Michaelis, dass die Vorlage mit Einschränkungen in Bezug auf die Pflasterung (hochkant oder flach verlegt) im Eingangsbereich der Lütjenstraße, die Baumstandortreduzierung an den Eingängen der Allee und die Auswahl der Bepflanzung der Kübel mit der Erklärung von Herrn Rogalla kompatibel ist.

Herr Michaelis bittet um Klärung durch den Fachdienst Recht, wie für zukünftige Änderungen des Großfleckens die Urheberrechtsansprüche zu beurteilen sind.

Herr Westphal-Garken weist auf die Notwendigkeit hin, dass eine klare Definition des Begriffes „Platz“ erforderlich ist, um rechtlich gesichert später evtl. aufkommenden Ansprüchen entgegentreten zu können.

Frau Bühse beantragt, sowohl über den Änderungsantrag von Herrn Gärtner als auch über den Änderungsantrag von Herrn Dr. Stein aus der letzten Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses vom 29.08.2018 (Anlage 5) und die Drucksache im Rahmen der Sitzung der Ratsversammlung am 06.11.2018 als endgültig entscheidende Stelle zu beschließen.

Herr Krampfer lässt über den Antrag von Frau Bühse abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

Beschluss:

~~**1.** Der Großflecken ist auf der Grundlage des vorgelegten Entwurfs umzugestalten.~~

~~**2.** Folgende Maßnahmen als Bestandteil der Umgestaltung werden beschlossen:~~

~~a) Eingangsbereich der Lütjenstraße~~
~~- Neupflasterung in gelbem Klinker~~

~~b) Bereich zwischen „Am Klostergraben“ und „Bäckerei Günther“~~
~~- Austausch Kleinpflaster in Betonsteinplatte (Gehweg)~~

~~c) Innenplatzfläche~~
~~- Verlegung des gesägten Großsteinpflasters in ungebundener Bauweise~~

~~d) Neupflasterung des Radweges~~
~~- Pflasterung mit einem hellen Granitstein (Kontrast zum dunkleren Großsteinpflaster)~~

~~e) Verbreiterung des Gehweges auf der Ostseite~~

~~- Verlegung des Plattenmaterials bis zur Fahrbahnkante~~

~~- Herstellung einer Baumreihe in Pflanzgefäßen~~

~~f) Reparatur der vorhandenen Gehwegplatten~~

~~g) Fußgängerquerungen~~

~~h) Ersatz von Kleinpflasterflächen durch Betonsteinplatten (wie Gehweg) für den Vorplatz im Bereich des Rathauses sowie den Bereich zwischen Am Klostergraben und Christianstraße (Ostseite)~~

~~i) Versorgungseinrichtungen~~

~~- Wochenmarkt / sonstige Märkte und Veranstaltungen~~

~~j) Sicherheitsmaßnahmen~~

~~k) Wasserspiel im Bereich der Grünspange „Am Klostergraben“~~

~~**3.** Auf der Grundlage des Entwurfes ist die Ausführungsplanung zu erstellen.~~

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: ---
Nein-Stimmen: ---
Enthaltung: ---

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung